

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Aufgabenbeschreibung und Beschreibung der Verfahrensdurchführung

1. Allgemeine Beschreibung der Bauaufgabe und des ausgeschriebenen Leistungsumfangs

1.1 Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Bei dem Gebäude, Westendorf 38 in 38820 Halberstadt, handelt es sich um ein ca. im Jahre 1840 erbautes Fachwerkgebäude, welches sich in ein Erd- und ein Obergeschoss gliedert und von einer Walmdachkonstruktion überdacht wurde. Ein eingeschossiger Anbau grenzte westlich an das Gebäude. Das Objekt befindet sich im Stadtzentrum von Halberstadt und ist südlich des Domplatzes gelegen.

Zur Erhaltung des Objektes Westendorf 38 wurde auf Grundlage des holzschutztechnischen Berichts die Sicherung der Südfassade, sowie der beiden Giebelfassaden als oberstes Ziel formuliert. Die vorhandenen Schäden an der Dach- und Zwischendeckenkonstruktion sind zu weit fortgeschritten, sodass eine Sicherung dieser Elemente sowohl wirtschaftlich als auch bautechnisch nicht tragfähig darstellbar war.

Aus diesem Grund wurde die noch erhaltenswerte Bausubstanz gemäß den nachfolgenden Maßnahmen notgesichert:

- denkmalschutzrechtliche Erfassung und Dokumentation der noch vorhandenen Gebäudesubstanz inkl. des Anbaus und der Keller
- Vermessung des Objektes
- konstruktiver Abbruch des Dachstuhls und der Schornsteine
- konstruktiver Abbruch der Zwischendecke jeweils im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
- innere Abstützung der Süd-, Ost- und Westfassade
- Bestimmung der geschädigten Holzelemente in den gesicherten Fassaden und der geschädigten Elemente des Fundaments
- Konservierung der gesicherten Bausubstanz für eine spätere Sicherung des Objektes

In gemeinsamer Abstimmung mit dem Holzschutzgutachter und den zuständigen Denkmalschutzbehörden wurde der vorgenannte Maßnahmenkatalog bestätigt und im Jahr 2023 ausgeführt.

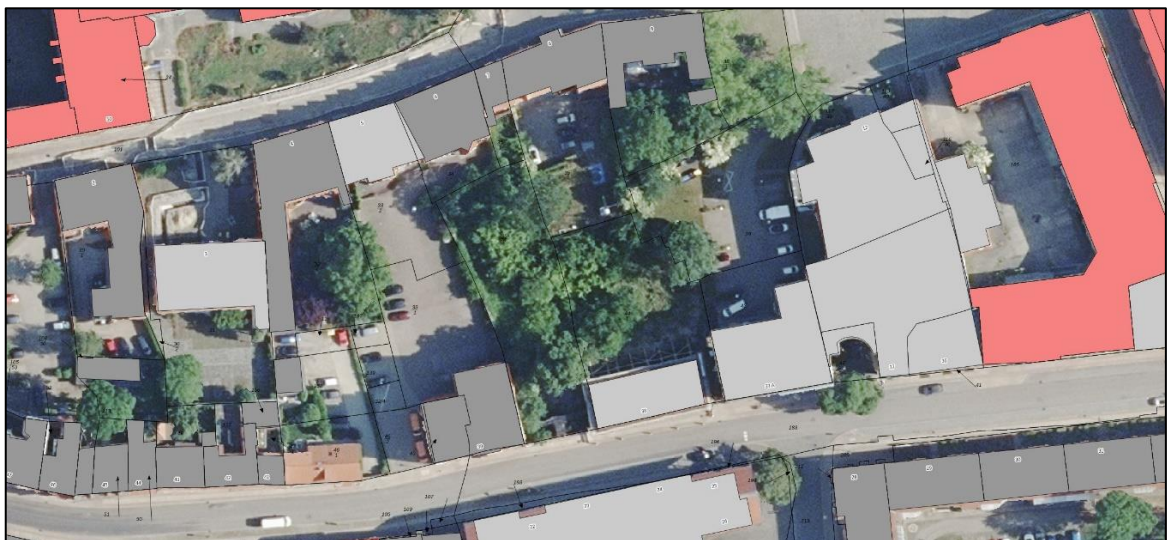
Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Auf dieser Basis soll nunmehr die Sicherung der noch vorhandenen Substanz erfolgen, indem die historischen Fassadenelemente aufbereitet und an einen neu zu errichtenden Rohbau angeschlossen werden. Eine Planungsskizze dazu liegt bereits vor.

Gegenstand der hier beschriebenen Planungsaufgabe sollen die Leistungen der Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 49 ff. HOAI sein. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise gemäß Punkt 1.4.1. Grundlage der Planung sind der Fördermittelantrag und die Bewilligung im Programm der Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, sowie der bereits bestehenden Planungs- und Genehmigungsunterlagen. Die genaue Leistungsbeschreibung ist bitte Punkt 1.4 dieser Unterlage zu entnehmen.

Bei der Planung und Ausführung der Maßnahme ist dem Auftraggeber eine Konzeption in puncto Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Klimaanpassung und die Berücksichtigung der besonderen bauhistorischen Bedeutung des Objektes ein besonderes Anliegen.

Die für die Baumaßnahme relevanten Flurstücke sind der beigefügten Liegenschaftskarte zu entnehmen.



Auszug aus dem Lageplan und Luftbild

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

1.2 Kosten (brutto)

Für die Sicherung der Fassadenelemente und die Errichtung der baulichen Hülle sind Mittel in Höhe von 598.438,00 € (brutto) eingeplant. Die Aufteilung nach Kostengruppen beläuft sich derzeit auf:

Anteil Kostengruppe 300:	594.938,00 € brutto
Anteil Kostengruppe 400:	3.500,00 € brutto (Herstellung Anschlüsse)

Für einen später zu beauftragenden Innenausbau wurden Mittel in Höhe von 997.159,- € geschätzt. Die Aufteilung nach Kostengruppen beläuft sich derzeit auf:

Anteil Kostengruppe 300:	566.101,00 € brutto
Anteil Kostengruppe 400:	431.058,00 € brutto

1.3 Zeitplan

Die Leistungserbringung soll unmittelbar nach Auftragserteilung erfolgen. Die Auftragserteilung ist im Dezember 2024 vorgesehen.

weitere Projektmeilensteine:

Prüfung bestehender Unterlagen/Genehmigungen	12/2024
Beginn der Planung	12/2024
Vorlage der Genehmigungsplanung	04/2025

1.4 Aufgabenbeschreibung Tragwerksplanung

Die Besonderheit des vorliegenden Projektes liegt in der Trennung der Erstellung der baulichen Hülle und des späteren Innenausbaus in separaten Leistungsstufen. Dies ist aus fördermittelrechtlicher Sicht erforderlich. Demnach umfassen die hier ausgeschriebenen Leistungen folgende Planungsbestandteile:

1.4.1 Leistungsbaustein 1 – Erstellung der baulichen Hülle

Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 - 6 nach § 49 ff. HOAI

Leistungsinhalt sollen alle Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen gemäß Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI sein. Der genaue Leis-

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

tungsumfang kann dem Vertragsmuster entnommen werden. Das Muster des Honorarvertrages ist dem Vergabeportal zu entnehmen.

Auf Grundlage von Anlage 14 HOAI wird diese Maßnahme der Honorarzone III zugeordnet.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 51 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI

1.4.2 Leistungsbaustein 2 – Innenausbau

Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 - 6 nach § 49 ff. HOAI

Leistungsinhalt sollen alle Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen gemäß Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI sein. Der genaue Leistungsumfang kann dem Vertragsmuster entnommen werden. Das Muster des Honorarvertrages ist ab dem Zeitpunkt der Angebotsaufforderung dem Vergabeportal zu entnehmen.

Auf Grundlage von Anlage 14 HOAI wird diese Maßnahme der Honorarzone III zugeordnet.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 51 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI

1.4.3 weitere besondere Leistungen

Sofern weitere besondere Leistungen zu erbringen sind, gelten hierfür die nachfolgenden Stundensätze (Basis Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt):

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| - Büroinhaber | 98,00 EUR (netto) |
| - Projektleiter/Bauleiter | 77,00 EUR (netto) |
| - Bauzeichner/Assistenz | 61,00 EUR (netto) |

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

2. Beschreibung und Durchführung des Vergabeverfahrens

2.1 Art des Vergabeverfahrens

Auf Grundlage von § 14 Absatz 2 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Planungsleistungen ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt.

2.2 Einzureichende Unterlagen

2.2.1. Nachweise zur Eignung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Namentliche Nennung des Büroinhabers und des Projektleiters und deren Qualifikation. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV (Berufs-/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung) oder Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV des Büroinhabers / der Büroinhaberin oder einer Führungskraft. Gemäß § 75 Abs. 2 und 3 VgV ist zugelassen, wer die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ tragen darf. Darüber hinaus ist für die Erstellung des Standsicherheitsnachweises eine nachfolgend beschriebene Qualifikation vorzulegen: Nachweis eines berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses eines Studiums der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder des Bauingenieurwesens mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in einer von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu führenden Liste. Eintragungen in anderen Bundesländern gelten auch im Land Sachsen-Anhalt. Für Personen, die in einem anderen europäischen Land niedergelassen sind, gilt für die Erstellung des Standsicherheitsnachweises § 65 Abs. 2 Landesbauordnung Sachsen-Anhalt. (Formblatt 2.1 und 3)
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV
Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung für den Auftragsfall gem. § 45 Abs. 1 Satz 3 sowie Abs. 4 Satz 2 VgV. - Für Personenschäden: mindestens 1.500.000 € - Für sonstige Schäden: mindestens 1.000.000 € - jeweils 2-fach maximiert (Formblatt 2.2)
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV
§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV Angabe, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. (Formblätter 1.2)

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

<p>§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Das Büro gilt als geeignet, wenn die Zahl der Beschäftigten inklusive aller Vorgesetzten und Inhaber im Durchschnitt über die letzten drei Jahre mindestens 3 beträgt. (Formblatt 2.3)</p>
<p>Nach § 122 Abs. 1 GWB vergibt der öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen, die nicht nach §§ 123 oder 124 auszuschließen sind</p>
<p>Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB: Erklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Die Erklärung muss auch von vorgesehenen Nachunternehmern jeweils für sich selbst abgegeben werden. (Formblätter 1.2)</p>

2.2.2. Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung:

<p>Eigenerklärung zu personenbezogenen Referenzprojekten § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV (Formblätter 4.1 bis 4.3)</p>
<p>Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (Projektleiter) inklusive Angaben zu deren Qualifikation und Berufserfahrung § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV (Formblatt 3)</p>
<p>Honorarangebot mit Angabe von</p> <ul style="list-style-type: none">a) Nebenkosten gem. § 14 Abs. 2 HOAIb) Abweichung vom Honorarsatz für die Leistungen <p>Bitte nutzen Sie für das Honorarangebot den Vordruck, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Sollten Sie diesen nicht nutzen, muss Ihr Angebot alle Informationen beinhalten, die auch im Angebotsvordruck abgefragt werden, um in die Wertung einzugehen. Formblatt Angebot</p>

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
 Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

2.3 Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Nach Prüfung der Eignung werden die eingereichten Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung wie folgt bewertet:

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
1.	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (vorgesehener Projektleiter/-in) sowie Angabe zu deren Qualifikation (Formblatt 3)	<u>vorgesehener Projektleiter/-in:</u> Bauingenieur oder vergleichbar Berufserfahrung Projektleiter: Mehr als 5 Jahre = 2 Punkte 2 bis 5 Jahre = 1 Punkt Unter 2 Jahren = 0 Punkte	4	8
Zu erreichende Punktzahl Nr. 1				8 Punkte

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
 Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
2.1	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe (Tragwerksplanung) für den Sanierung/Umbau/Modernisierung/Sicherung eines historischen Fachwerkgebäudes mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad oder vergleichbar (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Gebäudenutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots)	<u>abgeschlossene erbrachte Leistungen:</u> LP 1: 1 Punkt LP 2: 1 Punkt LP 3: 1 Punkt LP 4: 1 Punkt LP 5: 1 Punkt LP 6: 1 Punkt	1,5	9
		<u>Baukosten (KG 300 + 400), brutto:</u> über 1.500.000 € 2 Punkte 1.000.000 € - 1.500.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe Sanierung/Umbau/Modernisierung/Sicherung eines historischen Fachwerkgebäudes mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad oder vergleichbar (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) 6 Punkte	2	12
(Formblatt 4.1) Zu erreichende Punktzahl Nr. 2.1			27 Punkte	
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1 – 6 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2014, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet.				

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
 Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
2.2	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe (Tragwerksplanung) für die Sanierung/Umbau/Modernisierung/Sicherung eines denkmalgeschützten Wohn- und/oder Geschäftshauses mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Gebäudenutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots)	<u>abgeschlossene erbrachte Leistungen:</u> LP 1: 1 Punkt LP 2: 1 Punkt LP 3: 1 Punkt LP 4: 1 Punkt LP 5: 1 Punkt LP 6: 1 Punkt	1,5	9
		<u>Baukosten (KG 300 + 400), brutto:</u> über 1.500.000 € 2 Punkte 1.000.000 € - 1.500.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe Sanierung/Umbau/Modernisierung/Sicherung eines denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshauses mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad oder vergleichbar (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) 1 Punkt	6	12
		Objekt unter Denkmalschutz 1 Punkt		
(Formblatt 4.2) Zu erreichende Punktzahl Nr. 2.2			27 Punkte	
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1 – 6 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2014, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet.				

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
 Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
2.3	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe Denkmalschutz unter aktiver Mitwirkung im Fördermittelverfahren: Angabe einer Referenz von Leistungen der Tragwerksplanung und der Realisierung Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Fördermittelverwendung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots) (Formblatt 4.3)	<u>abgeschlossene erbrachte Leistungen (Tragwerksplanung § 49 ff. HOAI):</u> LP 1: 1 Punkt LP 2: 1 Punkt LP 3: 1 Punkt LP 4: 1 Punkt LP 5: 1 Punkt LP 6: 1 Punkt	1,5	9
		<u>Baukosten (KG 300 + 400), brutto:</u> über 1.500.000 € 2 Punkte 1.000.000 € - 1.500.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe <u>Denkmalschutzobjekt:</u> 1 Punkt <u>Fördermaßnahmen:</u> Verwendung von EU Fördermitteln, Bundesmitteln, Stadtumbaumittel, etc. 1 Punkt	6	12
Zu erreichende Punktzahl Nr. 2.3			27 Punkte	
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1 – 6 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2014, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet.				

Die Mehrfachnennung einer Referenz für Nr. 2.1 und Nr. 2.2 ist unzulässig.

Die Mehrfachnennung einer Referenz für Nr. 2.1 oder Nr. 2.2 in Verbindung mit Nr. 2.3 (Fördermittel) ist zulässig.

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
 Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterien	Gewichtung	Max. Punktzahl	Punkte
3.	Gesamthonorar inkl. zusätzlicher Leistungen und Nebenkosten	39	39	<p>3. Honorarsatz</p> <p>Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der zusätzlichen Leistungen und der Nebenkosten in Euro.</p> <p>Sofern der Bieter für die zusätzlichen Leistungen kein gesondertes Honorar fordert, ist 0,00 € einzutragen.</p> <p>Das niedrigste Angebot erhält die maximale Anzahl von 1 Punkt.</p> <p>Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen.</p> <p>Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet.</p> <p>Grundlage für die Honorarermittlung sind die Kostenangaben aus Punkt 1.2 der allgemeinen Aufgabenbeschreibung. Die Nettowerte bilden sodann die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung.</p>

Maximale Gesamtpunktzahl		
1	Projektteam	8
2.1.	Referenzprojekt 1	27
2.2.	Referenzprojekt 2	27
2.3.	Referenzprojekt 3	27
3	Honorarangebot	39
Zu erreichende Gesamtpunktzahl		128

Projekt: Sicherung der historischen Fachwerkssubstanz am Objekt Westendorf 38
Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

2.4 Auswertung

Die Auswertung der eingereichten Angebote und Unterlagen erfolgt durch die Vergabestelle anhand der unter 2.3 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Etwilige Nachforderungen, z. B. zum eingereichten Angebot um eine Vergleichbarkeit aller Bieter sicherzustellen, wird die Vergabestelle den Bietern bei Bedarf mitteilen.

2.5 Benachrichtigung

Nach Auswertung der eingereichten Angebote wird die Vergabestelle gemäß § 62 VgV und § 134 GWB die Bieter, auf deren Angebot kein Zuschlag erteilt werden soll, über die Nichtberücksichtigung unterrichten.

2.6 Zuschlag

Nach Ablauf der Wartefrist nach § 134 GWB wird der Auftraggeber den Zuschlag auf das Angebot des Bieters erteilen, der auf Grundlage der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht hat.